



Auslandsstudium an der Sogang-University

Ort: Seoul, Südkorea

Wann: Studienjahr 2000/01

Wer: Johannes Beck
Marc Lesch
Felicitas Nogly



Vortragsstruktur

1. Korea

- a) Lage und Facts
- b) Wirtschaft
- c) Impressionen

2. Studium

- a) Sogang Universität
- b) GSIS

3. Alltagsleben in Seoul und Korea

anschließend Fragen und Fotos



Halbinsel Korea - Lage





Korea - Facts

Politische Situation

- Regimes
- DMZ (4 km breit von Ost nach West)
- Verhandlungsort Panmunjom: UN und NK verwaltet
- kein Kontakt zwischen Bevölkerung
- Sunshine Policy von Kim Dae Jung (Friedensnobelpreis)





Südkorea - Facts



Geographie

- bergig
- Inselreich

Klima

- heiße feuchte Sommer, kalte trockene Winter
- im Süden subtropisch

Sprache

- Alphabetssystem
- chinesischer Herkunft

Events

- Olympische Sommerspiele 1988
- Fußball-WM 2002 mit Japan



Südkorea - Facts



Bevölkerung

- Anzahl: 46,8 Millionen
- Homogene Volksgruppe mongolischer Abstammung: 99,9%
- Ausländer: 55.000 = 0,11% (Chinesen, Japaner, + amer. Soldaten)
- 5 Millionen Touristen 2000
- **Religion:**
 - 40% Buddhisten
 - 25% Konfuzianer
 - 24% Protestanten

Seoul

- Stadt: 11 Millionen
- Agglomeration: 20,4 Millionen
Top 3 nach Tokyo und NY
- 17 000 Ew/km² (Berlin 3 800)



Hauptstadt Seoul



- Stadt: 11 Millionen
- 17 000 Ew/km²
(Berlin 3 800)
- Agglomeration:
20,4 Millionen
- Top 3 nach Tokyo
und NY

Modell von Seoul



Südkorea - Wirtschaft

Wirtschaftskraft

- Pro Kopfeinkommen 2000 (PPP)
Korea: \$ 16 100, BRD \$ 23 400
- Wachstumsraten von über 8% bis Ende 2000
- 11. größte Handelsnation

Beschäftigung

- Anteil Landwirtschaft:
1980: ~30%
2001: ~9%
- 4,8% Arbeitslosigkeit (2001)

Mitgliedschaften

- OECD
- UN
- APEC
- ASEAN,

Hyundai Schiffswerft





Südkorea - Wirtschaft

Wichtige Branchen

- Elektronik, Halbleiter
- Automobile, Schiffbau
- Chemie, Stahl
- Bekleidung, Schuhe

- IT-Sektor: 14% Weltmarktanteil
- Schiffbau: 35% Weltmarktanteil
70% Containerschiffe
40% Kostenvorteil gegenüber EU

Drehkreuz Korea

- Busan: zweitgrößter Containerumschlagshafen
- Neuer Flughafen in Seoul
- Bahnlinie Südkorea – China im Bau, Anbindung an Transsib



Südkorea - Wirtschaft

große Firmen

- Chaebol: Diversifizierung statt Konzentration
- Samsung, Hyundai, Daewoo, LG, Kia, Ssangyong

Beispiel

- \$ 120 Mrd. Umsatz (2000)
- \$ 7 Mrd. Gewinn (2000)
- 174 000 Angestellte
- Branchen: Textilie, Zucker, Elektronik, IT, Luftfahrttechnik, Maschinenbau, Chemische Ind., Schiffbau, Finanzdienstleistungen, Hotel, Freizeitpark, Sportklubs
- Weltmarktführer bei 14 Produkten wie z.B.
DRAM, SRAM, TFT-LCD, Farbmonitore, Mikrowellen, Bohrschiffe



Impressionen





Impressionen



Tourist vor Olympiator



Blick vom Seoul Tower



Impressionen



Shilla Königsgräber



Bulguksa-Tempel



Impressionen



Blick über Hafen



Songjeong-Strand



Impressionen



Palmen



Halla-Vulkan



Vortragsstruktur

1. Korea

- a) Lage und Facts
- b) Wirtschaft
- c) Impressionen

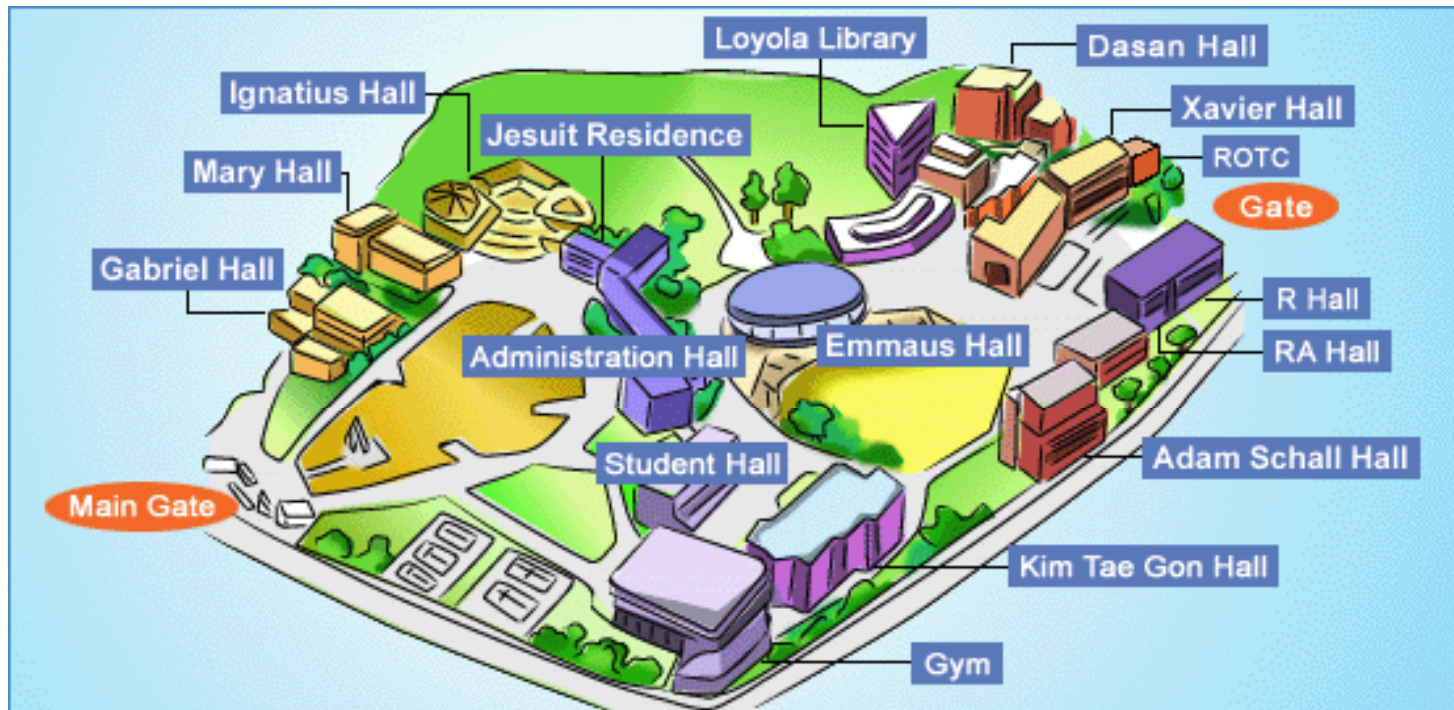
2. Studium

- a) Sogang Universität
- b) GSIS

3. Alltagsleben in Seoul und Korea

anschließend Fragen und Fotos

Sogang University Campus



Katholische Campusuniversität

Infrastruktur: 4 Restaurants, Cafeterien, stationery und Buchhandel, Bank, Post, Friseur, Kirche, Grünanlagen

Sportmöglichkeiten: Basketball, Tennis, Sporthalle, studentische Clubs

Sogang University



Lunch in der Mensa



Mensa und Loyola Library



Sogang University



Sportplatz

Blick vom „Uniberg“ auf Shinchon





GSIS Graduate School of International Studies



Dasan Hall

Einzige Englisch-sprachige Fakultät der Uni (seit 1996)

Professoren: Studium in den USA oder sogar Deutschland, kommen aus der Wirtschaft oder renommierten internationalen Organisationen, Personen in der Öffentlichkeit

Studentenzahl 2000: c.a 100 Studenten in insgesamt 4 Semestern

Infrastruktur: freier Internet Zugang im Multimedialab, eigene GSIS Bib, Student Association Room, Cafe für 20 Pf.

4 Schwerpunkte:

Int'l Finance

Int'l Trade

Int'l Relations

Electronic Business



GSIS - Vorlesungen

--> Organisatorisches:

- Anwesenheitspflicht
- 180 Minuten pro Veranstaltung
- max. 4 Veranstaltungen pro Semester empfehlenswert da hoher Arbeits- und Zeitaufwand
- midterm und final exam
- Seminararbeiten
- Mitarbeit im Unterricht --> ständige Leistungskontrolle
- Kursstärke: c.a. 11 - 25 Studenten
- Dialog, nicht Monolog, Seminarcharakter
- sehr engagierte Professoren
- Literaturberge zu bewältigen

- Amerikanische Literatur

- **Praxisbezug durch:** Case studies, Rollenspiele, Artikel über aktuelle Themen und Entwicklungen, die Professoren selber
- **Multimedialab und Bib mutieren zum Dauerwohnsitz**



GSIS - Beispielkurs

Korean Economy

- **Professor: Cho, Yoon-Je**
- **1 Semester a 3x60 min/Woche**
- **Final Exam, Presentation, Term Paper**
- **Inhalt:**
 - **Historical Development of the Korean Economy: 1930s to 1990s**
 - **Current Economic Issues: Financial Markets, Asian Financial Crisis, Labor Market, Tax and Budget System, Chaebols**

GSIS - Studentenleben



- Gemeinschaft beim Lernen, Seminare
- **Koreanischer Dreikampf:**
Kimchi, Soju, Karaoke...

In einem Restaurant in Shinchon



Vortragsstruktur

1. Korea

- a) Lage und Facts
- b) Wirtschaft
- c) Impressionen

2. Studium

- a) Sogang Universität
- b) GSIS

3. Alltagsleben in Seoul und Korea

anschließend Fragen und Fotos



Alltagsleben in Seoul und Korea

Seoul als Metropole

▪Kulturelles Zentrum Koreas

- Von Stomp über Jacques Loussier zu den drei Tenören

▪Finanzzentrum

▪Verkehrszentrum

▪Wirtschaftszentrum

▪Politisches Zentrum

▪Stadtgebiet ca. 12 Mill. Einwohner, mit Umland ca. 20 Mill.



Alltagsleben in Seoul und Korea

Sprachbarriere

- **Definitiv vorhanden**
- **Englisch wird wenig gesprochen**
- **Leseverständnis des Hangul empfohlen**

Wohnen

- **Relativ teuer**
- **Eventuell Wohnheim fertiggestellt und möglich ?**
- **Anderes Mietsystem**
- **Hasuk/ Homestay**
- **Ohne Hilfe ist Wohnungssuche fast unmöglich**
- **Kosten ca. 500 – 600 DM für ca. 8 – 12 qm, gemeinsames Bad u. Küche**
- **Niedrigerer Standard als in D., bei Miete unter 4000 \$ / Monat**



Alltagsleben in Seoul und Korea

Öffentlicher Verkehr



- Relativ preiswert
- Sehr gut ausgebaut in Form von
 - Fernbussen
 - Stadtbussen
 - Inlandsflügen
 - Zügen
 - U-Bahn (Englische Beschriftung)
 - Taxi (sehr günstig, Sprachproblem)



Alltagsleben in Seoul und Korea

Nahrungsaufnahme

- Essen in normalen Restaurants sehr preiswert: 5-8 DM
- Extrem scharfe Küche
- Fast Food sehr verbreitet
- Teilweise sehr exotisch
- Keine Südostasiatische Küche
- Ausländische Produkte teuer und schwerer zu besorgen



Einkaufen

- Von Italienischer Designerware bis No-name
- Teilweise Größenprobleme, v.a. bei Damen ;-)
- Märkte mit extrem hohem Spassfaktor
- Kenntnis der Zahlen unerlässlich um vor dem Bankrott zu schützen



Alltagsleben in Seoul und Korea

Ausgehen



- **Ausgehviertel in der Nähe jeder Uni**
- **Karaoke als Lieblingsbeschäftigung**
- **Bierhallen**
- **Hoteldiskotheiken und Strassenzug mit internationalem Publikum**



Alltagsleben in Seoul und Korea

Kulturelle Unterschiede

- **Insgesamt sehr gross**
- **Konfuzianismus**
- **Wertvorstellungen**
- **Heirat und Familie**
- **Americanization vs. Tradition**
- **Unbeholfenheit ggü Fremden**
- **Persönliche Beziehungen**
- **Kollektivität**



Fragen

